GEMEINDE LEITZERSDORF

Bezirk Korneuburg N.Ö.

Johannesplatz 1

2003 Leitzersdorf

Tel.: 02266/63455-0

Fax: 02266/63455-25

email: gem.leitzersdorf@leitzersdorf.at

Homepage: www.leitzersdorf.at

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des
GEMEINDERATES

am 31.03.2008

im Gemeindeamt Leitzersdorf

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.25 Uhr

Die Einladung erfolgte mit Kurrende vom 25.3.2008.

Anwesend: Bgm. Ing. Günter Glasl

Vizebgm. Thomas Celig

GGR Ing. Friedrich Grundschober

GGR Ingrid Hofmann

GGR Christine Huber (ab 22.03 Uhr)

GGR Franz Stöckelmaier

GGR Ing. Robert Trummer

GR Johannes Böck

GR Gerhard Fischer

GR Mag. Robert Grund

GR Maria Ipsa

GR Franz Kozlik

GR Friedrich Küpper-Gratzl

GR Gerhard Ratsch

GR Josef Schabel

GR Alexandra Schöber

GR Hermann Valisik

GR Robert Weiskirchner

Anwesend waren außerdem: VB Christian Lachmann, Schriftführer

Entschuldigt abwesend waren: GR Franz Beidl

Nicht entschuldigt abwesend waren: ---

Vorsitzender: Bgm. Ing. Günter Glasl

Die Sitzung war öffentlich, die Beschlussfähigkeit war gegeben.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Über sämtliche Punkte der Tagesordnung wird gem. § 48 (2) NÖ GO zum zweiten Mal beraten.

1. Genehmigung bzw. Abänderung der Protokolle vom 13.12.2007 u. 25.3.2008
2. Bericht der Gebarungsprüfungen durch den Prüfungsausschuss vom 19.12.2007 und 14.3.2008
3. Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2007
4. Beschlussfassung über die Einbeziehung der Gemeinde Leitzersdorf in den Bereich des Anruf-Sammeltaxis Stockerau ("STOXI")
5. Auftragsvergabe - Vergabe der Ziviltechnikerleistungen zur Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und Angebotsprüfung für den Straßenbau "Am Weiher", KG Wollmannsberg
6. Auftragsvergabe - Vergabe der Ziviltechnikerleistungen zur Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und Angebotsprüfung betreffend die Installierung einer provisorischen Kindergartengruppe
7. Beschlussfassung über den Förderungsvertrag zw. dem BM für Land- und Forstwirtschaft und der Gemeinde Leitzersdorf betreffend den BA 14 der ABA Leitzersdorf
8. Beschlussfassung über den Förderungsvertrag zw. dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds und der Gemeinde Leitzersdorf betreffend den BA 14 der ABA Leitzersdorf
9. Auftragsvergabe - Vergabe der Kanalprüfmaßnahmen betreffend die BA 14 der ABA Leitzersdorf
10. Beschlussfassung über die Darlehensaufnahme für die ABA Leitzersdorf, BA 14, 2 Teilabschnitt
11. Beschlussfassung über die Darlehensaufnahme für die WVA Leitzersdorf, BA13, 2 Teilabschnitt
12. Auftragsvergabe - Vergabe der Installationsarbeiten für das FF-Haus in der KG Wiesen
13. Auftragsvergabe - Digitalisierung des Örtlichen Bebauungsplanes
14. Beschlussfassung einer Stellungnahme zum Verordnungsentwurf der NÖ Landesregierung über die Auflösung von Sanitätsgemeinden
15. Beschlussfassung über das Ansuchen um Zukauf einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 686/12, KG Leitzersdorf
16. Förderung - Ankauf von Säuglingswäschepaketen für Neugeborene
17. Beschlussfassung über die entgeltigen Kosten für die Erstellung des Ortsplanes
18. Beschlussfassung über den Ankauf des Updates für Ris-Kommunal hinsichtlich des barrierefreien Zugangs der Gemeindehomepage
19. Beschlussfassung über den Ankauf eines Sanitärcontainers für das Sportplatzgelände
20. Beschlussfassung über den Nutzungsvertrag zw. der Fa. Leopold Penner Transport GmbH und der Gemeinde betreffend die Schottergrube auf Grdstk. Nr. 334/2, KG Hatzenbach
21. Beschlussfassung über die Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes in den KG's Leitzersdorf und Wiesen

22. Beschlussfassung über die Änderung des Örtlichen Bebauungsplanes in den KG's Leitzersdorf und Wiesen
23. Neuvergabe von Gemeindepachtflächen in der KG Leitzersdorf
24. Beschlussfassung über die Erklärung zur Übernahme der Kosten für das Bauvorhaben "Wiesen, Nebenanlagen"

Verlauf der Sitzung:

Bgm. Ing. Günter Glasl begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1 Genehmigung bzw. Abänderung der Protokolle vom 13.12.2007 u. 25.3.2008

Gegen das Sitzungsprotokoll vom 13.12.2007 werden keine Einwendungen erhoben und gilt somit als genehmigt.

Gegen das Protokoll vom 25.3.2008 wird von Frau GGR Ingrid Hofmann folgender Einwand erhoben: siehe Beilage 1.

Beschluss: nicht angenommen

Abstimmung: 8 Stimmen dafür, 9 Stimmen dagegen (ÖVP u. SPÖ Fraktion)

Das Protokoll vom 25.3.2008 wird von der BGL-Fraktion nicht unterfertigt.

TOP 2 Bericht der Gebarungsprüfungen durch den Prüfungsausschuss am 19.12.2007 und 14.3.2008

GR Mag. Robert Grund bringt den Bericht der Gebarungsprüfungen durch den Prüfungsausschuss vom 19.12.2007 und 14.3.2008 dem Gemeinderat zur Kenntnis.

TOP 3 Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2007

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2007 liegt nun zur Beschlussfassung vor.

Der vorliegende Rechnungsabschluss ist gemäß der Rechnungsabschluss- und Voranschlagsverordnung ausgeführt, und beinhaltet die notwendigen Beilagen.

Der Kassenabschluss weist per 31.12.2007 einen Ist-Stand von € 132.489,78 aus, und dieser ist aufgeschlüsselt in Barkasse, Girokonto und Sparbuch.

Die Haushaltsrechnung enthält alle Einnahmen und Ausgaben, sowie eine Gegenüberstellung mit dem Voranschlag.

Die Vermögensrechnung weist den Stand des Vermögens am Ende des Jahres aus.

Der Rechnungsabschluss lag wie öffentlich kundgemacht 2 Wochen zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Alle Gemeinderatsfraktionsobmänner erhielten eine Ausfertigung des Rechnungsabschlusses 2007.

Der Prüfungsausschuss hat diesen in seiner Sitzung am 14. März 2008 überprüft.

Bgm. Ing. Günter Glasl stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle dem vorliegenden Rechnungsabschluss 2007 seine Zustimmung erteilen.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: 16 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (GR Mag. Robert Grund)

TOP 4 Beschlussfassung über die Einbeziehung der Gemeinde Leitzersdorf in den Bereich des Anruf-Sammeltaxis Stockerau ("STOXI")

Seit dem Jahr 2004 ist das Anruf-Sammel-Taxi Stockerau in Betrieb. Mit mehr als 2000 Fahrten pro Monat ist das STOXI das am meisten in Anspruch genommene Anruf-Sammel-Taxi Niederösterreichs.

Seitens der Gemeinde Leitzersdorf wurde bereits seit längerem das Interesse bekundet, das Gemeindegebiet von Leitzersdorf in den STOXI-Bereich einzubeziehen.

Am 13.3.2008 fanden erste konkrete Gespräche mit den zuständigen Vertretern der NÖ LR und der Stadtgemeinde Stockerau statt.

Geplant ist eine Ausdehnung des STOXI-Bereiches auf das gesamte Gemeindegebiet. Zur Zeit kann von folgenden Kosten bzw. Daten ausgegangen werden:

Kosten für Gemeinde:	ca. € 6,50 / Fuhr innerhalb der Gemeinde / Fahrzeug
Kosten für Kunden	€ 2,70 / "

Ermäßigter Tarif:	€ 2,20 / "
Komfortzuschlag	+ € 1,00 / "

Kosten für gemeindeüberschreitende Fahrten (z.B.: Leitz. - Stock.)	€ 3,70 für Kunden
Kosten "	€ 8-9,00 für Gemeinde

Betriebszeiten:

Im 1 Stundentakt in der Kernzeit von 6 - 24 h werktags
8 - 17 h samstags

Der Stundentakt richtet sich nach dem ÖBB Fahrplan / Abfahrt Stockerau

Auf die Erreichbarkeit der Anschlussverbindungen wird geachtet.

Sonntag u. Feiertag ist kein Fahrbetrieb !

Förderungen:

Erstförderungen für die Stoxi Tafeln u. Folder

Förderung vom Land	=	40 % der Differenz zw. den Kosten des Fahrzeuges und den von den Kunden bezahlten Fahrpreis
--------------------	---	---

Bgm. Ing. Günter Glasl stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle grundsätzlich einem Beitritt zum Anruf-Sammel-Taxi Stockerau (STOXI) zustimmen. Die endgültigen Kosten werden in weiteren Verhandlungen mit den zuständigen Vertretern der NÖ LR, dem VOR, der Stadtgemeinde Stockerau sowie den betreffenden Taxiunternehmen festgelegt. Der Probetrieb soll wenn möglich, nach erfolgreichen Tarifverhandlungen und nach endgültiger Beschlussfassung durch den Gemeinderat, am 1. Juli 2008 beginnen.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 5 Auftragsvergabe - Vergabe der Ziviltechnikerleistungen zur Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und Angebotsprüfung für den Straßenbau "Am Weiher", KG Wollmannsberg

Für den geplanten Straßenbau "Am Weiher", KG Wollmannsberg liegt ein Anbot des Ziviltechnikerbüros Team Kernstock vor. Das Angebot umfasst die Ausschreibung der Straßenbauarbeiten sowie die Prüfung der eingeholten Angebote.

Bgm. Ing. Günter Glasl beantragt, der Gemeinderat wolle die Ziviltechnikerleistungen für die Ausschreibung der Arbeiten sowie die Angebotsprüfung für die Straßenbauarbeiten "Am Weiher", KG Wollmannsberg an das Ziviltechnikerbüro Team Kernstock zum Preis von € 1.672,56 inkl. Mwst. vergeben.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 6 Auftragsvergabe - Vergabe der Ziviltechnikerleistungen zur Erstellung der Ausschreibungsunterlagen und Angebotsprüfung betreffend die Installierung einer provisorischen Kindergartengruppe

Seitens der NÖ LR, Abt. Kindergärten, wurde bei einem Lokalaugenschein im Kindergarten am 27.2.2008 und aufgrund der Geburtenstatistik festgestellt, dass vorübergehender Bedarf für drei Kindergartengruppen aufgrund der Betreuung von Kindern ab zweieinhalb Jahren besteht.

Beim Lokalaugenschein wurde festgestellt, dass

- der Dachboden des Kindergartengebäudes für eine dritte Kindergartengruppe inkl. der erforderlichen Nebenräume ausbaufähig ist und
- die Gartenfreifläche eine benötigte Spielfläche von ca. 1.500 m² aufweist.

Die Fertigstellung des Dachbodenausbaues zu einer dritten Kindergartengruppe soll bis September 2008 angestrebt werden.

Das gesamte Bauvolumen wird ca. € 120.000,-- inkl. Mwst. betragen. Seitens der NÖ LR wurde eine Förderung von € 30.000,-- für die Baukosten sowie die Übernahme von 50 % der Einrichtungsgegenstände in Aussicht gestellt.

Es wurden Angebote von Bmstr. Ing. Gerhard Gredler, Arch. Prof. DI Karl-Heinz Sperber sowie Arch. DI Bernhard Oswald über nachstehend angeführte Leistungen eingeholt:

- Entwurf u. Planung
- Einreichung
- Polier- u. Detailplanung
- Erstellung der Ausschreibungsunterlagen
- Bauleitung
- Künstl-Techn-Kaufm. Oberleitung

Die abgegebenen Angebote ergaben folgende Reihung:

Bmstr. Ing. Gerhard Gredler	€	12.195,--	inkl. Mwst.
Arch. Prof. DI Karl-Heinz Sperber	€	14.860,80	"
Arch. DI Bernhard Oswald	€	15.820,80	"

Bgm. Ing. Günter Glasl stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle den Auftrag über die angeführten Leistungen über den Einbau einer weiteren Kindergartengruppe im bestehenden Dachboden des Kindergartengebäudes an den Bestbieter, Bmstr. Ing. Gerhard Gredler zum Preis von € 12.195,-- inkl. Mwst. vergeben.

Beschluss: angenommen
Abstimmung: einstimmig

TOP 7 Beschlussfassung über den Förderungsvertrag zw. dem BM für Land- und Forstwirtschaft und der Gemeinde Leitzersdorf betreffend den BA 14 der ABA Leitzersdorf

Es liegt ein Förderungsvertrag (Antragsnummer A701616), abgeschlossen zwischen dem BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, und dem Förderungsnehmer Gemeinde Leitzersdorf zur Beschlussfassung vor.

Gegenstand der Förderung ist die Abwasserbeseitigungsanlage BA 14.

Der vorläufige Fördersatz beträgt 17 %.

Die vorläufigen förderbaren Investitionskosten belaufen sich auf € 2.030.000,--.

Davon Investitionskosten Leitungskataster € 56.000,--

die vorläufige Pauschalförderung € 206.300,--

Die Förderung wird in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen ausbezahlt.

Das ergibt eine Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von € 541.880,--

Bgm. Ing. Günter Glasl stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle dem vorliegenden Förderungsvertrag zwischen dem BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Förderungsgeber und der Gemeinde Leitzersdorf als Förderungsnehmer zustimmen.

Beschluss: angenommen
Abstimmung: einstimmig

TOP 8 Beschlussfassung über den Förderungsvertrag zw. dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds und der Gemeinde Leitzersdorf betreffend den BA 14 der ABA Leitzersdorf

Es liegt ein Förderungsvertrag, abgeschlossen zwischen dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds als Förderungsgeber und der Gemeinde Leitzersdorf als Förderungsnehmer zur Beschlussfassung vor. Gegenstand der Förderung ist der BA 14 der Abwasserbeseitigungsanlage Leitzersdorf. Der BA 14 umfasst die KG's Wollmannsberg u. Hatzenbach

Bis zur Endabrechnung werden zu den vorläufig förderbaren Investitionskosten (ohne Kosten Leitungskataster) in der Höhe von € 1.974.000,-- vorläufig 15%, das sind € 296.100,-- und eine vorläufige Pauschalförderung in der Höhe v. € 16.550,-- gewährt.

Von diesen Förderungsbeträgen werden bis zur Endabrechnung 73 %, das sind € 228.235,-- in Form eines Darlehens gewährt.

Die restlichen Förderungsmittel werden als nicht rückzahlbarer Beitrag bewilligt.

Für die vorläufigen Leitungskatasterkosten von € 56.000,-- wird eine vorläufige Pauschale in der Höhe von € 7.000,-- bewilligt.

Bis zur Endabrechnung werden somit zu den vorläufigen förderbaren Gesamtinvestitionskosten in der Höhe von € 2.030.000,-- somit Gesamtförderungsmittel im Ausmaß von € 319.650,-- zugesichert.

Bgm. Ing. Günter Glasl stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle dem vorliegenden Förderungsvertrag zwischen dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds als Förderungsgeber und der Gemeinde Leitzersdorf als Förderungsnehmer zustimmen.

Beschluss: angenommen
Abstimmung: einstimmig

TOP 9 Auftragsvergabe - Vergabe der Kanalprüfmaßnahmen betreffend die BA 14 der ABA Leitzersdorf

Es liegt ein Anbot der Fa. Bär Kanal-Prüftechnik GmbH über die Prüfmaßnahmen für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 14 in der Höhe von € 38.429,40 inkl. Mwst. vor.

Das Anbot wurde vom Ziviltechnikerbüro Team Kernstock überprüft und ist als angemessen zu bezeichnen. Die Einheitspreise der wesentlichen Positionen des Angebotes liegen durchwegs etwas unter jenen vergleichbarer Ausschreibungsergebnisse der letzten Jahre.

Gem. dem Bundesvergabegesetz und den Förderrichtlinien ist eine Direktvergabe zulässig, da die Auftragssumme unter € 40.000,-- liegt.

Bgm. Ing. Günter Glasl stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle den Auftrag über die Prüfmaßnahmen für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 14 in der Höhe von € 38.429,40 inkl. Mwst. an die Fa. Bär Kanal-Prüftechnik GmbH vergeben.

Beschluss: angenommen
Abstimmung: einstimmig

TOP 10 Beschlussfassung über die Darlehensaufnahme für die ABA Leitzersdorf, BA 14, 2. Teilabschnitt

Für den Ausbau der ABA Leitzersdorf, Bauabschnitt 14, 2. Teilabschnitt wird ein Darlehen in der Höhe von € 1.000.000,-- benötigt. Es wurden Angebote der Banken Bank Austria Creditanstalt, NÖ Landes-Hypothekenbank, Kommunalkredit Austria, PSK sowie Raiffeisenbank Stockerau eingeholt.

Die Laufzeit der Darlehen beträgt 40 Jahre und ist an den 6-Monats-Euribor gebunden. Nach Bewertung der einzelnen Angebote ist das Angebot der Bank Austria Creditanstalt als das wirtschaftlich günstigste anzusehen.

Bgm. Ing. Günter Glasl beantragt, der Gemeinderat wolle das Darlehen für den Ausbau der ABA Leitzersdorf, BA 14, 2. Teilabschnitt, in der Höhe von € 1.000.000,-- mit einer Laufzeit von 40 Jahren an den Bestbieter, die Bank Austria Creditanstalt vergeben.

Beschluss: angenommen
Abstimmung: einstimmig

TOP 11 Beschlussfassung über die Darlehensaufnahme für die WVA Leitzersdorf, BA13, 2. Teilabschnitt

Für den Ausbau der WVA Leitzersdorf BA13, 2. Teilabschnitt wird ein Darlehen in der Höhe von € 80.000,-- benötigt. Es wurden Angebote der Banken Bank Austria Creditanstalt, NÖ Landes-Hypothekenbank, Kommunalkredit Austria, PSK sowie Raiffeisenbank Stockerau eingeholt.

Die Laufzeit der Darlehen beträgt 20 Jahre und ist an den 6-Monats-Euribor gebunden. Nach Bewertung der einzelnen Angebote ist das Angebot der Raiffeisenbank Stockerau als das wirtschaftlich günstigste anzusehen.

Bgm. Ing. Günter Glasl beantragt, der Gemeinderat wolle das Darlehen für den Ausbau der WVA Leitzersdorf BA13, 2. Teilabschnitt, in der Höhe von € 80.000,-- mit einer Laufzeit von 20 Jahren an den Bestbieter, die Raiffeisenbank Stockerau vergeben.

Beschluss: angenommen
Abstimmung: einstimmig

TOP 12 Auftragsvergabe - Vergabe der Installationsarbeiten für das FF-Haus in der KG Wiesen

Über das benötigte Installationsmaterial für den FF-Hauszubau in der KG Wiesen wurden Angebote der Firmen Raiff. Lagerhaus Stockerau, Fa. Nestreba Installationen GmbH sowie Quasnitschka Haustechnik GmbH eingeholt. Die Montagearbeiten werden von den Mitgliedern der FF-Wiesen in Eigenregie durchgeführt.

Nach Bewertung der einzelnen Angebote ist das Angebot des Raiffeisen Lagerhauses Stockerau als das wirtschaftlich günstigste anzusehen.

Bgm. Ing. Günter Glasl beantragt, der Gemeinderat wolle den Auftrag über den Ankauf des benötigten Installationsmaterials für den FF-Hauszubau in der KG Wiesen an den Bestbieter das Raiffeisen Lagerhauses Stockerau zum Preis von € 5.556,13 inkl. MwSt. vergeben.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: 10 Stimmen dafür, 6 Stimmen dagegen (GR Alexandra Schöber, GGR Ingrid Hofmann, GR Mag. Robert Grund, GR Hermann Valisik, GR Friedrich Küpper-Gratzl, GR Gerhard Fischer), 1 Stimmenthaltung (GGR Ing. Friedrich Grundschober)

TOP 13 Auftragsvergabe - Digitalisierung des Örtlichen Bebauungsplanes

Über die beabsichtigte Digitalisierung des Örtlichen Bebauungsplanes liegt ein Angebot vom Architekturbüro Die Raumplaner, Arch. DI Anita Mayerhofer in der Höhe von € 30.600,-- inkl. MwSt. vor.

An das Architekturbüro Die Raumplaner wurde in der GR-Sitzung am 13.12.2007 bereits die Digitalisierung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes vergeben.

Bgm. Ing. Günter Glasl stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle den Auftrag über die Digitalisierung des Örtlichen Bebauungsplanes an das Architekturbüro Die Raumplaner, Arch. DI Anita Mayerhofer in der Höhe von € 30.600,-- inkl. MwSt. vergeben.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 14 Beschlussfassung einer Stellungnahme zum Verordnungsentwurf der NÖ Landesregierung über die Auflösung von Sanitätsgemeinden

Am 1. Juli 2007 ist die 11. Novelle des NÖ Gemeindeärztegesetzes 1977 in Kraft getreten. Gem. § 3 Abs. 2 der nunmehr geltenden Fassung des NÖ Gemeindeärztegesetzes, LGBl. 9400-11, ist eine Sanitätsgemeinde durch Verordnung der Landesregierung aufzulösen, wenn im Dienststand dieser Sanitätsgemeinde kein Gemeindefacharzt ist. Bei Auflösung der Sanitätsgemeinde geht die Ausübung der Diensthoheit auf den Pensionsverband für die Gemeindefachärzte NÖ über.

Es sind daher jene Sanitätsgemeinden aufzulösen, in deren Dienststand sich kein Gemeindefacharzt befindet.

Gem. § 3 Abs. 3 sind vor Bildung und Auflösung einer Sanitätsgemeinde die beteiligten Gemeinden und die Ärztekammer zu hören.

Bgm. Ing. Günter Glasl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass hins. der Sanitätsgemeinde Niederhollabrunn, welche sich aus den Gemeinden Niederhollabrunn und Leitzersdorf zusammensetzt, die Auflösung im Sinne des NÖ GÄG (durch Verordnung der NÖ Landesregierung) vorgenommen werden kann.

Seitens der verbandsangehörigen Gemeinden wird festgestellt, dass hinsichtlich der Vermögensverwaltung und Kostentragung kein wie auch immer geartetes Vermögen vorliegt, als auch keine offenen Zahllasten oder Rückstände vorliegen.

Auch wird seitens der genannten Gemeinden seit mehreren Jahren kein Gemeindefacharzt im Sinne des NÖ Gemeindeärztegesetzes mehr geführt, die Betreuung der wahrzunehmenden Belange wurden mittels eines Werkvertrages zwischen der Sanitätsgemeinde Niederhollabrunn und Herrn Dr. med. Deim Markus, vorgenommen.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 15 Beschlussfassung über das Ansuchen um Zukauf einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 686/12, KG Leitzersdorf

Es liegt ein Ansuchen von Herrn Mag. Andreas Szamosvari um Zukauf der Teilfläche des Grundstückes 686/12 in dem Ausmaß, dass die Abschrägung im Kreuzungsbereich jener der übrigen Einmündungstropfen im Siedlungsgebiet Leitzersdorf Südost entspricht, vor.

In der GR-Sitzung am 15.6.2007 stimmte der Gemeinderat einstimmig für einen Verkauf der Teilfläche der Parz.Nr. 686/12 sollte ein Ansuchen um Ankauf von Herrn Mag. Andreas Szamosvari eingebracht werden.

Es wurde ein Vermessungsplan von der Fa. Geiger Vermessung erstellt. Es handelt sich um 7 m² der Parz.Nr. 686/12 und um 4 m² der Parz.Nr. 1614.

Bgm. Ing. Günter Glasl stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle dem Ansuchen von Herrn Mag. Andreas Szamosvari zustimmen. Der Kaufpreis beträgt € 759,66 das entspricht einem m² Preis von € 69,06.

Der Kaufvertrag wird vom Notariat Dr. Schoderböck/Dr. Hetfleisch erstellt. Sämtliche anfallenden Kosten wie Vermessung, Erstellung des Kaufvertrages sowie Eintragung in das Grundbuch gehen zu Lasten des Käufers.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 16 Förderung - Ankauf von Säuglingswäschepaketen für Neugeborene

Für den Ankauf von 10 Stk. Säuglingswäschepaketen liegen Angebote der Firmen Thalinger zum Preis von € 57,- inkl. MwSt. / Paket und der Fa. Waltraud Neutatz zum Preis von € 58,20 inkl. MwSt. / Paket vor.

Ein Probepaket von der Fa. Waltraud Neutatz wurde geprüft entsprach aber qualitätsmäßig nicht den Erwartungen.

Bgm. Ing. Günter Glasl beantragt, der Gemeinderat wolle dem Ankauf von 10 Stk. Säuglingswäschepaketen von der Fa. Thalinger zum Gesamtpreis von € 570,-- inkl. Mwst. zustimmen.

Beschluss: angenommen
Abstimmung: einstimmig

TOP 17 Beschlussfassung über die entgeltigen Kosten für die Erstellung des Ortsplanes

Aufgrund oftmaliger Nachfrage nach einem Ortsplan der Gemeinde Leitzersdorf wurde die Fa. GISDAT Geographische Datenservice GmbH, 4020 Linz beauftragt, einen solchen für unser Gemeindegebiet zu erstellen.

Die Kosten für diesen Ortsplan konnten im Vorhinein nicht genau fixiert werden, da diese gestaffelt (mit einem Pauschalbetrag von 14 bis 26 Werbeeinschaltungen) nach Anzahl der tatsächlichen Sponsoren verrechnet werden.

Es wurden 62 Betriebe von der Gemeinde angeschrieben. Für die Akquisitionstätigkeit war die Fa. GISDAT zuständig.

Der Ortsplan konnte Ende des Jahres 2007 mit 22 Sponsoreneinschaltungen in Druck gehen. Auflage: 2.000 Stück. Die Sponsoren erhielten Freixemplare – ja nach Größe der Einschaltung.

Die Plankosten inkl. Andruck der Hausnummern würden sich ohne Sponsoren auf € 5.900,-- inkl. Mwst. belaufen.

Kostenaufstellung für die Gemeinde Leitzersdorf:

Pauschalbetrag bei 22 Werbeeinschaltungen	€ 1.000,--
Hausnummernplan	€ 400,--
Ortsplan in Bildformat .jpg	€ 150,--
	€ 1.550,--
+ Mwst.	€ 170,--
Gesamtbetrag	€ 1.720,--

Der digitale Ortsplan wurde bereits in das GemGIS Easy-Programm übernommen. Weiters könnte dieser Ortsplan durch unser Homepage-Programm RIS Kommunal in GemGIS Web-City integriert werden.

Beschluss: angenommen
Abstimmung: 14 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen (GGR Ingrid Hofmann, GR Alexandra Schöber), 1 Stimmenthaltung (GGR Ing. Friedrich Grundschober)

TOP 18 Beschlussfassung über den Ankauf des Updates für RIS-Kommunal hinsichtlich des barrierefreien Zugangs der Gemeindehomepage

Mit 1. März 2004 trat in Österreich das e-Government-Gesetz in Kraft.

Gemäß § 1 ist Vorsorge zu treffen, dass behördliche Internetauftritte bis spätestens 1. Jänner 2008 so zu gestalten sind, dass internationale Standards über die Web-Zugänglichkeit auch hinsichtlich des barrierefreien Zugangs für behinderte Menschen eingehalten werden.

Mit der Version RIS-Kommunal 3.0 der gemdat Niederösterreich wurde jedoch nicht nur die gesetzlichen Bestimmungen erfüllt, sondern auch eine Vielzahl an Erweiterungen vorgesehen:

- Neue Webstruktur
- Geändertes Layout-Konzept
- Integration von E-Government
- Online Bildbearbeitung und –archivierung
- Anbindung an Bürgerportal, help.gv.at
- SingleSignOn und Login mit der Bürgerkarte
- Neuer Bereich „Lebenslagen“ (= Zusammenfassung aller Informationen, Leistungen und Formularen zu bestimmten Lebenssituationen, wie z.B. Heirat, Geburt, etc.)

<u>Kosten:</u>	Einmaliger Kaufpreise von	€ 540,-- exkl. Mwst.
	monatliche Nutzungsgebühr	€ 33,80 exkl. Mwst.
	(Nutzungsgebühr derzeit mtl.	€ 26,10 exkl. Mwst. für RIS-Kommunal)

Bgm. Ing. Günter Glasl stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle den Ankauf des Upgrades RIS Kommunal 3.0 Plus zum einmaligen Kaufpreis von € 648,-- inkl. Mwst. plus einer monatl. Nutzungsgebühr von € 40,56 inkl. Mwst. beschließen.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 19 Beschlussfassung über den Ankauf eines Sanitärcontainers für das Sportplatzgelände

Für das Sportplatzgelände soll ein gebrauchter Sanitärcontainer von der Gemeinde Sierndorf angekauft werden. Der Sanitärcontainer soll den beiden Sportvereinen USV Leitzersdorf u. TSU Leitzersdorf zur Verfügung gestellt werden.

Im Container beinhaltet sind:

- 2 Duschen
- 5 Waschbecken
- 2 WC's
- 2 Pissoir
- 2 Heizlüfter
- 1 Warmwasserboiler

Der Kaufpreis beträgt € 2.200,--.

Bgm. Ing. Günter Glasl stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle den Ankauf des gebrauchten Sanitärcontainers von der Gemeinde Sierndorf zum Preis von € 2.200,-- inkl. Mwst. für die Sportanlage in Leitzersdorf beschließen.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 20 Beschlussfassung über den Nutzungsvertrag zw. der Fa. Leopold Penner Transport GmbH und der Gemeinde betreffend die Schottergrube auf Grdstk. Nr. 334/2, KG Hatzenbach

Die Gemeinde Leitzersdorf (als Grundeigentümer) ist Alleineigentümer des ob der Liegenschaft Einlagezahl 10 des Grundbuches über die Katastralgemeinde 11110 Hatzenbach vorgetragenen Grundstückes Nr. 334/2, welches zum Teil landwirtschaftlich genutzt und zum Teil als Schottergrube genutzt ist.

Das Grundstück weist ein unverbürgtes Ausmaß von 29.665 m² auf.

Die Fläche von 29.665 m² entspricht genau jener, welche noch für den Abbau vorgesehen ist. Grundlage dafür ist das Projekt „Gemeinde Leitzersdorf; Abbaustätte Hatzenbach (Abbaufeld Hatzenbach I) - Gewinnungsbetriebsplan gemäß § 113 MinroG“, ausgearbeitet von der Team Kernstock ZT GmbH, 1230 Wien unter GZ 0543, Plan Nrn. 4 - 8 vom September 2007. Das genannte Projekt ist als Grundlage Bestandteil des gegenständlichen Nutzungsvertrages.

Zweck dieses Vertrages ist eine zeitlich begrenzte Inanspruchnahme von Grund und Boden, wobei grundeigene mineralische Rohstoffe entnommen werden.

Die Gemeinde Leitzersdorf gestattet der Fa. Leopold Penner, den Abbau von grundeigenen mineralischen Rohstoffen, die Aneignung dieser grundeigenen mineralischen Rohstoffe sowie die Erzielung des Gewinnes aus der Veräußerung dieser grundeigenen mineralischen Rohstoffe auf dem vorstehend näher erwähnten Grundstück Nr. 334/2, KG Hatzenbach.

Für entnommenes Schüttmaterial leistet die Fa. Leopold Penner an die Gemeinde Leitzersdorf bei losem Kubikmeter einen Betrag in der Höhe von EUR 0,33 (EURO Null-Komma-Drei- unddreißig) exklusive Umsatzsteuer.

Für entnommenes Schottermaterial leistet die Fa. Leopold Penner an die Gemeinde Leitzersdorf bei losem Kubikmeter einen Betrag in der Höhe von EUR 1,05 (EURO Ein-Komma-Nullfünf) exklusive Umsatzsteuer.

Alle Preise gelten zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer von derzeit 20 % (zwanzig Prozent).

Frau GGR Christine Huber nimmt ab 22.03 Uhr an der GR-Sitzung teil.

Bgm. Ing. Günter Glasl stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle dem vorliegenden Nutzungsvertrag zw. der Fa. Leopold Penner und der Gemeinde Leitzersdorf seine Zustimmung geben.

GGR Ing. Friedrich Grundschober stellt den Antrag, dass der Nutzungsvertrag zwischen Leopold Penner und der Gemeinde Leitzersdorf überarbeitet und ein zusätzlicher Punkt aufgenommen wird, in dem die Gemeinde berechtigt wird, für den Eigenbedarf Schotter zu jenen Bedingungen zu beziehen, zu denen der Schotter an die Firma Penner verkauft wird. (Antrag liegt als Beilage 2 dem Protokoll bei, Mail vom 1.4.2008)

Beschluss: angenommen

Abstimmung: 10 Stimmen dafür, 7 Stimmen dagegen (GGR Franz Stöckelmaier, GGR Ing. Robert Trummer, GR Maria Ipsa, GR Josef Schabel, GR Gerhard Ratsch, Vizebgm. Thomas Celig, GR Johannes Böck), 1 Stimmenthaltung (Bgm. Ing. Günter Glasl)

Bgm. Ing. Günter Glasl zieht seinen Antrag zurück.

TOP 21 Beschlussfassung über die Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes in den KG's Leitzersdorf und Wiesen

Bgm. Ing. Günter Glasl teilt dem Gemeinderat mit, dass entgegen der Benennung des Tagesordnungspunktes nur in der KG Wiesen das Raumordnungsprogramm geändert wird.

Die Gemeinde Leitzersdorf beabsichtigt, in der KG Wiesen das Örtliche Raumordnungsprogramm zu ändern. Ein Vorentwurf, erstellt von Arch. DI Anita Mayerhofer unter der Planzahl PZ 330-01/08) liegt bereits vor.

Beabsichtigte Änderung: Festlegung der Widmung Verkehrsfläche-öffentlich (Vö) für die Verkehrsflächenabtretungen entlang der bereits gewidmeten Baulandflächen Bauland-Wohngebiet im Bereich des nördlichen Ortsausganges Richtung Leitzersdorf. Geringfügige Abänderung der Verkehrsfläche-öffentlich im Bereich der Einmündung der Stichstraße an die L25.

Bgm. Ing. Günter Glasl stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle den geplanten Änderungspunkt im Örtlichen Raumordnungsprogramm beschließen und den Auftrag zur Erstellung der notwendigen Unterlagen an Frau Arch. DI Anita Mayerhofer vergeben.

Beschluss: angenommen
Abstimmung: einstimmig

TOP 22 Beschlussfassung über die Änderung des Örtlichen Bebauungsplanes in den KG's Leitzersdorf und Wiesen

Bgm. Ing. Günter Glasl teilt dem Gemeinderat mit, dass entgegen der Benennung des Tagesordnungspunktes der Örtliche Bebauungsplan in den KG's Wiesen und Hatzenbach geändert wird.

Die Gemeinde Leitzersdorf beabsichtigt, in den KG's Wiesen und Hatzenbach den Örtlichen Bebauungsplan zu ändern. Ein Vorentwurf, erstellt von Arch. DI Anita Mayerhofer unter der Planzahl PZ 331-01/08) liegt bereits vor.

Beabsichtigte Änderung KG Wiesen:

Festlegung der Widmung Verkehrsfläche-öffentlich (Vö) für die Verkehrsflächenabtretungen entlang der bereits gewidmeten Baulandflächen Bauland-Wohngebiet im Bereich des nördlichen Ortsausganges Richtung Leitzersdorf. Geringfügige Abänderung der Verkehrsfläche-öffentlich im Bereich der Einmündung der Stichstraße an die L25.

Die Bebauungsbestimmungen werden den neuen Widmungsgrenzen angepasst.

Beabsichtigte Änderung KG Hatzenbach:

Die Bebauungsbestimmungen im Bereich des Grundstückes Nr. 67 u. .69 werden entlang der Erschließungsstraße einheitlich und für den hinteren Grundstücksbereich neu festgelegt.

Bgm. Ing. Glasl stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle die geplanten Änderungspunkte des Örtlichen Bebauungsplanes beschließen und den Auftrag zur Erstellung der notwendigen Unterlagen an Frau Arch. DI Anita Mayerhofer vergeben.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 23 Neuvergabe von Gemeindepachtflächen in der KG Leitzersdorf

Durch die Rückgabe der Gemeindepachtflächen

Parz.Nr. 1189 (Teilfläche)	Ausmaß: 1,0305 ha und
Parz.Nr. 1196	Ausmaß: 0,6919 ha

durch Herrn Herbert Kreitmayer stehen die beiden Gemeindepachtflächen zur Neuvergabe zur Verfügung.

Dem Gemeinderat liegt ein schriftliches Ansuchen von Herrn Manfred Kreitmayer um Pachtung der beiden Gemeindepachtflächen vor. Seitens des Ortsbauernrates Ortsgruppe Leitzersdorf wird das Ansuchen von Herrn Manfred Kreitmayer befürwortet.

Bgm. Ing. Günter Glasl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die beiden Gemeindepachtflächen Parz.Nr. 1196 im Ausmaß von 0,6919 ha und die Teilfläche der Parz.Nr. 1189 im Ausmaß von 1,0305 ha an Herrn Manfred Kreitmayer für den Zeitraum von 1.4.2008 - 30.9.2013 vergeben.

Erfolgt bis längstens 1.4. des Ablaufjahres keine Kündigung durch die Gemeinde oder dem Pächter verlängert sich das Pachtverhältnis um jeweils ein Jahr.

Beschluss: angenommen

Abstimmung: einstimmig

TOP 24 Beschlussfassung über die Erklärung zur Übernahme der Kosten für das Bauvorhaben "Wiesen, Nebenanlagen"

Die Gemeinde beabsichtigt die Herstellung von rd. 400 m² Gehsteigen, von rd. 400m² Abstellflächen, Verbreiterungen und Fahrbahnteiler, von Grünanlagen und Entwässerungseinrichtungen entlang der Landesstraßen L 25, L 31 und L 1127 in Wiesen.

Die Kosten hierfür betragen gem. Kostenschätzung € 60.000,-- und sind zur Gänze durch die Gemeinde zu tragen.

Die Arbeitsdurchführung wird nach Möglichkeit durch die Straßenmeisterei Korneuburg unter Beiziehung von Bau- u. Lieferfirmen vorgenommen.

Die fertig gestellten Nebenanlagen müssen von der Gemeinde in ihre Erhaltung und Verwaltung übernommen werden.

Bgm. Ing. Günter Glasl beantragt, der Gemeinderat wolle die Herstellung von rd. 400 m² Gehsteigen, von rd. 400m² Abstellflächen, Verbreiterungen und Fahrbahnteiler, von Grünanlagen und Entwässerungseinrichtungen entlang der Landesstraßen L 25, L 31 und L 1127 in Wiesen sowie die Erklärung zur Übernahme der Kosten in Höhe von € 60.000,-- beschließen.

Beschluss: angenommen
Abstimmung: einstimmig

Berichte:

Bgm. Ing. Günter Glasl teilt den Gemeinderäten mit, dass die Gemeinde verpflichtet ist, Bezüge und Ruhebezüge von Personen, beurteilt nach bestimmten Mitteilungsgründen, dem Rechnungshof bekannt zu geben. Personen, die einen Bezug oder Ruhebezug von zwei oder mehreren Rechtsträgern beziehen, die der Kontrolle des Rechnungshofes unterliegen, haben dies den jeweiligen Rechtsträgern bis 31.3.2008 mitzuteilen.

Die Mandatare werden ersucht, mit der Verwaltung (Fr. Kneissl, DW 23) Kontakt aufzunehmen, ob bzw. welche Bezüge gemeldet werden müssen.

Frau GGR Christine Huber berichtet von der am heutigen Tag stattgefundenen Sitzung der Volksschulgemeinde Spillern.

Um 22.25 Uhr schließt Bgm. Ing. Günter Glasl die Gemeinderatssitzung.

Bürgermeister

Vizebürgermeister

GGR

GGR

Schriftführer